

LIECHTBlick

457. Ausgabe

Mitteilungsblatt der Gemeinde Schönholzerswilen



Mai
2026

Herausgeber: Kuspo Schönholzerswilen
Redaktion: Roland Kreis, Manuela Blattmann
Kontakt: Redaktion Liechtblick
Weiblingen 16
8577 Schönholzerswilen
071 633 10 01 / liechtblick@gmx.ch
Auflage: 400 Exemplare, erscheint 11x jährlich

Beiträge sind bis am 20. des Monats abzugeben

Inhaltsverzeichnis

Kalender	1
News aus dem Gemeinderat	2
News aus der Verwaltung	4
47. Grümpelturnier	5
News von den Schützen Schönholzerswilen	6
Cevi Jungschar Schönholzerswilen und Wuppenau feiert!	7
Wachsen beginnt im Stillen	8
Lebendige Nacht: Fledermäuse und Glühwürmchen	9
52. Mammut Flossrennen: Die Vorfreude steigt!	10
Werden Sie lokale Fledermausschützer!	10
137. Rundbrief von Helen Müller	11
Jungtiere im Heugras!	13
Erstkommunion 10. Mai in Wuppenau	14
Mittagstisch für Senioren	15
Donnschtig-Jass Wuppenau 2026	17
Blutspenden im Mai	17
Kinderseite	18

Kalender

Datum	Name	Lokalität	Organisator
25.04.2026 – 26.04.2026	Seilziehfest 2026	Turnierplatz Schönholzerswilen	Seilziehclub Thurtal
02.05.2026	Metallsammlung		
02.05.2026	Altpapier- und Karton- sammlung		Gemeinde Schön- holzerswilen
20.05.2026	Mittagstisch für Senio- rinnen und Senioren	Restaurant alte Post	
26.05.2026	Blutspende in Kradolf	Kirchzentrum Kradolf	
06.06.2026	Grümpelturnier 2026	Sportplatz, Primarschule	KUSPO Schönhol- zerswilen
18.06.2026	Mittagstisch für Senio- rinnen und Senioren	Restaurant Ochsen	

Titelbild Frühlingshafter Blick auf den Grobenbach und Leutenegg
Foto: Gabi Kreis



News aus dem Gemeinderat

Baubewilligungen

- Bauherrschaft: **Vogel Käsehandwerk GmbH**
Käserestrasse 2
8577 Schönholzerswilen
- Bauvorhaben: **Vordach / Balkon Westseite Parz.1246, Beschriftung Geländer mit Appenzeller-Logo, Metalltreppe, Einbau Servicetüre Ostseite Anbau Käserreifungslager Parz. 1246, Anbringen Leuchttafel «Appenzeller» Käserereigebäude Nordseite Parz.Nr. 353**
Käserestr. 2, Parz.-Nr. 1246, 353

Kenntnisnahmen / PV-Anlagen

- Bauherrschaft: **Greminger Erwin**
Häusern 3
8577 Schönholzerswilen
- Bauvorhaben: **Neubau Photovoltaikanlage**
Parz.-Nr. 2047, Häusern 3.1

Öffentliche Auflagen

- Bauherrschaft: **Hugelshofer René**
Hagenwil 6
8577 Schönholzerswilen
- Bauvorhaben: **Jaucheleitung unter Kantonsstrasse**
Parz.-Nr. 50 und 1099
- Bauherrschaft: **Schweizer Marcel**
Hagenwilerstrasse 1
8577 Schönholzerswilen
- Bauvorhaben: **Abdeckung Güllesilo**
Braati, Parz.-Nr. 283
- Bauherrschaft: **Böhi Simon**
Mettlenstrasse 9
8577 Schönholzerswilen
- Bauvorhaben: **Neubau MFH mit zwei Wohnungen**
Mettlenstrasse 5, Parz.-Nr. 306

Gewässerraum

Die Gewässerräume (GewR) der Gemeinde Schönholzerswilen wurden – mit Ausnahme der Grenzgewässer zu Wuppenau – im gesamten Gemeindegebiet sowie an den Grenzgewässern zu Kradolf-Schönenberg durch das Departement für Bau und Umwelt (DBU) im Entscheid Nr. 11 (BOA/PG Nr. 2025.10-008) genehmigt. Der Gemeinderat hat die Gewässerräume der Gemeinde Schönholzerswilen per 1. Mai 2026 in Kraft gesetzt.

Wasserqualität in Schönholzerswilen 2025

Herkunft des Wassers

ca. 40% Grundwasser TB Weinfelden (Thur-Grundwasser-Strom)
ca. 40% Grundwasser GWP Schlatt Mettlen
ca. 20% aus eigenen Quelfassungen

Für die WV Schönholzerswilen besteht ein jährliches Programm zur Entnahme von Wasserproben im Rahmen der geforderten Selbstkontrolle und amtliche Stichproben.

Bakteriologische Untersuchungen 2025:

Durch das kantonale Labor sind 5 amtliche Stichproben entnommen worden (3 in Bussnang / 2 in Schönholzerswilen). Es wurden 13 Selbstkontrollaufträge in Bussnang und 3 in Schönholzerswilen erteilt und durch das Kant. Labor und die IWP Weinfelden geprüft. Es gab keine Beanstandungen. Die Proben entsprechen den lebensmittelrechtlichen Anforderungen. In Schönholzerswilen wurde zusätzlich eine chemische Untersuchung gemacht und durch das kantonale Labor geprüft.

ph Wert: 7.32
Carbonathärte 32.5 franz. Härtegrade

Wasserhärte 35.2 franz. Härtegrade
Hart (nach Schweizerischem Lebensmittelbuch)

Die detaillierten Messwerte finden Sie auf unserer Webseite unter dem Wasserreglement



Termine

- 25.- 26.04.2026** Seilziehfest SZC Thurtal
- 02. Mai 2026** Altpapier- und Kartonsammlung Primarschulkreis Schönholzerswilen, ab 7.00 Uhr
- 02. Mai 2026** Altmetallsammlung
Container Schönholzerswilen 8.00-12.00 Uhr
Container Scheidweg 10.00-11.30 Uhr
- 14.05. – 25.05.2026** Pfingstferien VSG Nollen
- 26. Mai 2026** Blutspende in Kradolf
- 06. Juni 2026** Grümpelturnier 2026



Gratulationen

Geburtstage

Am **6. Mai 2026** gratulieren wir **Ruedi Rügger** aus Schönholzerswilen herzlich zum **82. Geburtstag** und wünschen ihm viel Freude, Gesundheit und viele schöne Momente im neuen Lebensjahr.

Geburten

Der Gemeinderat und die Verwaltung gratulieren den Familien herzlich zur Geburt Ihres Kindes und wünschen viel Glück und alles Gute!

20.02.2026 Eyden Loki, Sohn von Egzona und Patrick Künzle, Weiherweg 1

18.03.2026 Barbara Kryk, Tochter von Dominika und Konrad Kryk, Buhwilerstrasse 3

Zuzüge

Herzlich willkommen in der Gemeinde Schönholzerswilen!

01.03.2026 **Frau Kamile Pratsiute** Obere-Chürzi 5

17.03.2026 **Herr Ivo Schweizer** Hagenbuch 5

22.03.2026 **Frau Livia Rüegg**, Hagenwil 10

14.04.2026 **Herr Daniel Sutter**, Stocken 8

Auf Wunsch einzelner Einwohnerinnen und Einwohner werden einige Geburtstage, Zuzüge und Geburten nicht veröffentlicht.



News aus der Verwaltung

Öffnungszeiten über Auffahrt und Pfingsten

Mittwoch, 13. Mai 2026

geschlossen ab 16.00 Uhr

Donnerstag, 14. Mai 2026

geschlossen, Auffahrt

Freitag, 15. Mai 2026

geschlossen, Brückenbildung Auffahrt

Montag, 25. Mai 2026

geschlossen, Pfingstmontag

Während den Schulferien (Pfingstferien) vom **Montag, 18. bis und mit Freitag, 22. Mai 2026** ist der Schalter jeweils **nur am Morgen von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet**. Sie können jedoch jederzeit einen Termin ausserhalb der Ferien-Schalteröffnungszeiten mit uns vereinbaren, wir sind für Sie da!

Ausserhalb der Bürozeiten:

Todesfälle: Ulla Koegler 078 772 61 57

Notfälle: Ernst Schärner 079 217 78 52

Informationen aus dem Steueramt

Abgabe Steuererklärung 2025

Am 30. April 2026 endet die Frist zur Einreichung der Steuererklärung 2025. Ist eine fristgerechte Einreichung der Steuererklärung aus wichtigen Gründen nicht möglich, können Sie eine Fristverlängerung beim Gemeindesteueramt telefonisch oder per Mail an steueramt@schoenholzerswilen.ch beantragen. Wir danken Ihnen für eine fristgerechte Zustellung.

Provisorische Rechnung 2026

Die provisorischen Steuerrechnungen 2026 wurden im April der Post zum Versand übergeben. Allfällige Anpassungen des steuerbaren Einkommens oder Vermögens können Sie jederzeit dem Gemeindesteueramt melden. Wir passen Ihre Rechnung gerne an und danken Ihnen für die gute Zusammenarbeit.

Monatliche Einzahler

Sie können die vereinbarte Rate wie bisher monatlich zahlen. Sollte es Abweichungen bei den Steurfaktoren (Einkommen und Vermögen) geben, so teilen Sie uns diese gern schriftlich mit. Vielen Dank.

Saisonöffnung Schwimmbad Thurfeld

Die Badesaison für das Jahr 2026 beginnt am Sonntag, 10. Mai 2026. Das Team freut sich auf Ihren Besuch und hofft auf viele Sonnenstunden. Alle Informationen zu den Eintrittspreisen, Baderegeln und vieles mehr finden Sie auf <https://schwimmbadthurfeld.ch>. Einen Gutschein von CHF 10.00 für die Saisonkarte können Einwohner*innen von Schönholzerswilen bis zum 31. Juli 2026 auf der Gemeindeverwaltung beziehen.



47. GRÜMPELTURNIER

Samstag, 06. Juni 2026

Neukirch an der Thur



KUSPO

KULTUR- UND SPORTVEREINIGUNG
SCHÖNHOLZERSWILLEN

Die Kultur- & Sportvereinigung (KUSPO) lädt alle Schülerinnen und Schüler (Kindergarten bis Oberstufe) der VSG Nollen herzlich ein, am diesjährigen Grümpi teilzunehmen. Zudem wird in diesem Jahr die Kategorie „Plausch“ wieder durchgeführt, bei der alle Gemeindemitglieder aus Schönholzerswilen und Umgebung herzlich zur Teilnahme eingeladen sind. Wir freuen uns auf spannende Spiele, bei denen Spass und Miteinander im Vordergrund stehen.

Ort: Sportplatz, Primarschule Neukirch an der Thur

Datum / Zeit: Samstag, 06. Juni 2026, 09:00 bis 20:00 Uhr

Je nach Anzahl der Anmeldungen können die Zeiten variieren.

Festwirtschaft: Die Festwirtschaft ist während den Spielzeiten durchgehend geöffnet. Auf ein gemütliches Beisammensein nach dem Spielbetrieb freuen wir uns ebenfalls!

Kategorien: Es werden folgende Kategorien angeboten:

Kat. 1:	Mädchen und Knaben, Kindergarten und jünger
Kat. 2:	Mädchen und Knaben, 1. - 3. Schuljahr
Kat. 3:	Mädchen und Knaben, 4. - 6. Schuljahr
Kat. 4:	Mädchen und Knaben, 7. - 9. Schuljahr
Kat. 5:	Plausch (kostümiert, Motto, Verein, Firma, etc. 😊)

Der Organisator behält sich je nach Anmeldezahlen eine Anpassung der Kategorien vor.

Wir spielen mit 5 FeldspielerInnen und 1 Goalie (Auswechseln erlaubt). Anmelde- und preisberechtigt sind max. 8 Spieler pro Mannschaft.

Kids-Training: Mittwoch, 27. Mai und Mittwoch, 03. Juni (jeweils 17.00 – 18.00 Uhr)
(Kat.1. & 2.) *** Teilnahme bitte auf der Anmeldung vermerken ***

Die Kids-Trainings finden ebenfalls in Neukirch statt.

Anmeldung: Anmeldungen bitte online via folgenden Link/QR Code vornehmen:
<https://forms.office.com/r/7fHxxTGxqw?origin=lprLink>

Anmeldeschluss: Montag, 11. Mai 2026

Startgeld: CHF 64.- pro Team

Preisberechtigt sind max. 8 SpielerInnen pro Team

Einzahlung: bis spätestens 11. Mai 2026:
Bankverbindung: CH65 8080 8009 5998 0462 7, Raiffeisen Mittelthurgau
zugunsten von: Kuspo Schönholzerswilen, 8577 Schönholzerswilen
oder TWINT 079 472 16 65

⇒ Bitte Vermerk: „Teamname“ bei Twint-/Bankzahlung
oder in bar 10 min. vor Beginn des ersten Spieles auf dem Jurywagen abgeben.

Weitere Infos: unter www.schoenholzerswilen.ch, Direktlinks [Liechtblick](#)
Reglement und Ausschreibung können dort heruntergeladen werden.

Kontakt für Fragen: Ulli Herzog, Tel: 079 658 61 35, ulli_herzog@gmx.ch



News von den Schützen Schönholzerswilen

Vorstand an der 13. Generalversammlung der Schützen Schönholzerswilen wiedergewählt

Am 6. März 2026 fand die 13. Generalversammlung der Schützen Schönholzerswilen im Restaurant Ochsen in Schönholzerswilen statt. Präsident Andreas Gerber durfte 18 Mitgliederinnen und Mitglieder begrüßen.

In seinem Jahresbericht hob der Präsident insbesondere die Erfolge der 300m- und 10m-Schützen hervor. Am kantonalen Gruppenfinale erreichten die Schwiler Schützen den ausgezeichneten 9. Rang in der Kategorie E. Die Nachwuchsschützen G10 überzeugten zudem an den Thurgauer und Ostschweizer Meisterschaften mit mehreren Medaillengewinnen. Ein zentrales Traktandum bildeten die Vorstandswahlen. Der bisherige Vorstand wurde einstimmig in seinen Ämtern bestätigt:

- Andreas Gerber (Präsident / Ressort G10)
- Martin Schätti (Ressort G300)
- Urs Koller (Finanzen)
- Daniela Anhorn (Aktuarin)

Die Jahresrechnung schloss mit einem kleinen Verlust ab. Hauptgrund dafür waren höhere als budgetierte Materialkosten im Bereich der Nachwuchsausbildung.

Erfreulich war die hohe Teilnahme an unseren Vereinsanlässen wie dem Volksschiessen mit Spaghettiplausch, der Bundesfeier und dem Schützen-Lotto. Diese Veranstaltungen tragen nicht nur zur Generierung von Einnahmen bei, sondern steigern zugleich unsere Präsenz und Bekanntheit im Dorf beziehungsweise in der Gemeinde. Positiv entwickelte sich auch der Mitgliederbestand. In beiden Ressorts konnten neue Mitgliederinnen und Mitglieder gewonnen werden. Aktuell nehmen 21 G300m- und 16 G10m-Schützen regelmässig an internen und externen Wettkämpfen teil.

Höhepunkt der Saison 2026 ist das Eidgenössische Schützenfest in Chur. Die Schwiler Schützen nehmen dort am G10m- und G300m Wettkampf teil und werden versuchen das begehrte Lorbeer mit Goldblatt zu gewinnen.

Zum Abschluss bedankte sich der Präsident bei allen für die tatkräftige Mitarbeit an den diversen Vereinsanlässen und wünschte allen viel Erfolg in der kommenden Schiesssaison.

Erfolgreiches Volksschiessen mit Spaghettiplausch der Schwiler Nachwuchsschützen

Das Volksschiessen mit Spaghettiplausch in der G10-Anlage Erlenacker war ein voller Erfolg. Insgesamt nahmen 54 Personen teil, wobei 99 Doppel verkauft wurden – dies entspricht einer Steigerung von rund 30 %. Die Teilnehmenden reisten aus der ganzen Region an, darunter auch Aktivschützen befreundeter Schützenvereine.

Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Carlo Moser aus Mogelsberg, der gleich dreimal das Punktemaximum von 100 Punkten erzielte – eine aussergewöhnliche Leistung.

Auch der Spaghettiplausch erfreute sich grosser Beliebtheit: Über 50 Portionen wurden verkauft. Die neue Saucenauswahl fand grossen Anklang und wurden von Jung und Alt gleichermaßen geschätzt.

Der gesamte Anlass wurde vom G10-Nachwuchs der Schützen Schönholzerswilen organisiert und durchgeführt – ein eindrücklicher Beweis für das Engagement und die Leistungsfähigkeit des Vereinsnachwuchses.



Cevi Jungschar Schönholzerswilen und Wuppenau feiert!



Kenned ihr das Gschichtli do... dieses Jahr können wir mit grosser Freude das 50Jährige Bestehen, dieses "Gschichtlis" Feiern. Von Beginn an war das Ziel klar, Kindern und jungen Erwachsenen eine Möglichkeit zu bieten in unterschiedlichen Bereichen Teil echter Erlebnisse zu sein. Vom Singen, über kreatives Gestalten, Pioniertechnikbauten, Seilbahn fahren, dem auseinandersetzen mit dem persönlichen Glauben, planen verschiedener Programme, gemeinsame Lager und so vielem mehr Erfahrungen zu machen!

Dies möchten wir nun mit möglichst vielen Leuten am 23. und 24. Mai feiern, welche Spuren im Cevi und das Cevi bei ihnen hinterlassen hat. Gemeinsam mit Nehemia verbringen wir ein Wochenende voller Begegnungen und einem Rahmenprogramm ganz im Cevi Stil.

Der Samstagnachmittag mit Geländespiel für alle Altersstufen und der Gottesdienst am Sonntagmorgen mit Morgenessen, sind öffentlich und für alle Interessierten ohne Anmeldung zugänglich. Wir freuen uns, wenn wir da auch noch neue Gesichter begrüßen dürfen!

Mehr Infos findet ihr unter cevi-schwilen.ch/jubiläum

Falls du mitgeleitet, aber keine Einladung erhalten hast oder es dir untergegangen ist melde dich doch gerne noch an!

Wir Freuen uns auf euch!

Für das O.K. Andres Halter v/o Punto



Zukunft mit Sicherheit.

Leben Sie Ihre Träume – dank einer Vorsorge, die zu Ihnen passt.

Wir machen den Weg frei.

Besa Hyseni
Leiterin Anlagekunden und
Finanzplanung



RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Mittelthurgau

Gedanken und kleine Alltagsimpulse aus unserer Landschaft im Mai

Manchmal liegt genau das, was uns stärkt, direkt vor unseren Füßen. Der Mai ist für mich genau diese Zeit. Die Fülle ist da. Alles wächst, alles wird dichter. Und wenn ich im Mai durch den Garten gehe, am Waldrand laufe, sehe ich ihn überall.

Den Giersch.

Viele beginnen jetzt, ihn konsequent zu entfernen. Ich verstehe das. Er ist schnell, ausdauernd und kommt immer wieder. Während ihn andere ausreissen, fange ich an zu sammeln.

Die jungen Blätter sind jetzt am zartesten. Hellgrün, weich und voller Saft. Wenn ich sie zwischen den Fingern reibe, steigt sofort dieser frische, leicht kräuterige Duft auf. Nicht aufdringlich, eher still und klar.

Und genau so wirkt er auch im Körper.

Giersch ist eine der Pflanzen, die im Frühjahr genau das liefern, was nach den Wintermonaten oft fehlt. Mineralstoffe wie Kalium, Magnesium und Eisen, dazu Vitamin C und eine feine Bitterkeit, die den Stoffwechsel anregt. Er bringt also Bewegung ins System!

Verdauung, Nieren, Gelenke, alles wird sanft unterstützt. Gerade wenn sich etwas angestaut hat oder schwer geworden ist, kann Giersch helfen, wieder mehr Leichtigkeit hineinzubringen. Die Mineralien im Giersch neutralisieren die Harnsäure und können so nicht nur Gicht, sondern auch Gelenkschmerzen und andere Beschwerden mildern. Im Salat, im Smoothie, kurz untergemischt in warme Gerichte. Er verliert schnell an Kraft, wenn er lange gekocht wird. Deshalb mag ich ihn am liebsten roh oder nur ganz leicht erwärmt.

So bleibt das Lebendige erhalten.

Was mich jedes Jahr wieder berührt, ist diese Selbstverständlichkeit, mit der er da ist. Ohne Pflege, ohne besonderen Platz. Und gleichzeitig so nährend. Es braucht nicht immer das Exotische. Das Gute wächst bei uns und ist ganz nah. Und es zeigt sich in Hülle und Fülle!

Impuls für diesen Monat:

Wenn du Giersch in deiner Umgebung findest, nimm dir einen Moment Zeit.

Such dir ein paar junge Blätter.
Nimm sie bewusst wahr.
Riech daran.

Und wenn es sich für dich stimmig anfühlt, probiere ihn. Vielleicht erst ein kleines Stück vom Blatt. Spüre, wie es schmeckt. Frisch. Grün. Lebendig. Und dann beobachte, was in dir passiert. Nicht im Kopf, sondern im Körper.

Der Giersch erinnert mich daran, dass das, was uns stärkt, oft schon lange da ist.

Still gewachsen, übersehen, und genau im richtigen Moment bereit.

Wichtig: Die Wurzeln vom Giersch sollten nicht gegessen werden!

Sandra Neff

Rührei mit Giersch (1 Portion)

Bereite dir eine hochwertige Mahlzeit zu. Dafür brauchst du:

- 2 Eier
- 2 EL gehackter Giersch
- Salz & Pfeffer

Die Eier mit der Gabel verquirlen. Den Giersch darunter rühren, mit Salz und Pfeffer würzen. In wenig Bratfett in die heiße Pfanne gießen und rühren, bis das Ei gestockt ist.

Reissalat mit Giersch (4 Portionen)

Ein schmackhafter Salat mit Frühlingskraft!

- 125 g Reis (Tip: Vollkornreis am Vorabend einweichen, Kochlänge reduziert sich sehr)
- 2 Handvoll Giersch
- 1 Handvoll Kräuter nach Wahl: z.B. Löwenzahnblüten, Gänseblümchenköpfe, Knoblauchrauke, Schnittlauch, Petersilie....
- 2-3 Essiggurken
- 1-2 Karotten
- 1 Frühlingszwiebel
- Essig, Öl, Salz, Pfeffer, Senf

Koche den Reis und gib ihn noch warm in eine Schüssel. Bereite die Sauce zu und mische sie direkt unter den Reis, damit er das Aroma aufnehmen kann. Schneide nun Essiggurken, Frühlingszwiebel, Karotten klein und vermische alles sorgfältig. Schneide den Giersch und die Kräuter klein und menge sie ebenfalls unter den Salat. Schmecke nochmals ab und verziere mit gezupften Löwenzahn- oder Gänseblümchenblüten.

Lebendige Nacht: Fledermäuse und Glühwürmchen

Fledermäuse machen rund ein Drittel aller einheimischen Säugetierarten aus – dennoch werden sie von der Bevölkerung kaum wahrgenommen. Mit der Aktion «Lebendige Nacht: Fledermäuse und Glühwürmchen im Kanton Thurgau» untersucht das Projekt «Wilde Nachbarn Thurgau» gemeinsam mit Freiwilligen, welche Fledermausarten im Siedlungsraum vorkommen und wo Glühwürmchen leben. Interessierte können sich ab sofort auf der Aktionsseite über das Projekt informieren.

In der Schweiz sind 30 Fledermausarten heimisch, von denen viele auch in Siedlungsgebieten leben. Gleichzeitig sind Fledermäuse stark bedroht: Mehr als die Hälfte der Arten steht auf der Roten Liste. Zu den wichtigsten Gefährdungsfaktoren zählen Lichtverschmutzung, Lebensraumverlust sowie der Rückgang von Insekten als Nahrungsquelle. Gerade im Siedlungsraum spielt künstliches Licht eine zentrale Rolle und beeinflusst, welche nachtaktiven Tiere sich noch wohlfühlen.

Welche Fledermäuse flattern herum

Da Fledermäuse nachtaktiv sind und im Flug nur schwer bestimmt werden können, setzt das Projekt auf bioakustische Methoden. Wir suchen Freiwillige, die im Sommer 2026 im eigenen Garten, auf dem Balkon oder in Grünräumen rund ums Haus während einer Nacht Ultraschallaufnahmen durchführen möchten. Diese Aufnahmen ermöglichen, Fledermausarten zu bestimmen und ihre Lebensraumsprüche besser zu verstehen. Alle Informationen zum Mitmachen sind auf thurgau.wildenachbarn.ch zu finden.

Mehr Dunkelheit für die Lebewesen

Viele Fledermausarten meiden hell beleuchtete Bereiche, wodurch für sie der menschlich geprägte Raum immer weniger bewohnbar wird. Auch für Glühwürmchen ist die Dunkelheit überlebenswichtig. Glühwürmchen leuchten hauptsächlich in den Monaten Juni und Juli und sind an vielfältigen Waldrändern sowie naturnah gestaltete Gärten und Parkanlagen zu finden. Kennen Sie einen Ort im Thurgau, wo Glühwürmchen noch vorkommen? Melden Sie Ihre Beobachtung auf Wilde Nachbarn Thurgau. Wir sind zusammen mit dem WWF Ost und

Walter Zoo interessiert an Standorten, wo die Leuchtkäfer noch vorkommen.

Informationsanlass in Weinfelden

Am 12. Mai um 18.30 Uhr findet im Pro Natura Haus in Weinfelden ein Informationsabend statt. Dort erfahren Interessierte, wie sie mitmachen können, und erhalten Einblicke in die faszinierende Welt der Fledermäuse und anderer Nachtlebewesen. Melden Sie sich gerne auf thurgau.wildenachbarn.ch für den Anlass an.

Mit dem Projekt möchte Wilde Nachbarn Thurgau die Bevölkerung für Fledermäuse und andere nachtaktive Wildtiere begeistern und gemeinsam Grundlagen für konkrete Fördermassnahmen – insbesondere zur Reduktion von Lichtverschmutzung – erarbeiten.

Verein StadtNatur

Das Projekt Wilde Nachbarn Thurgau des Vereins StadtNatur wird von Pro Natura Thurgau, BirdLife Thurgau, dem Naturmuseum Thurgau, dem WWF Thurgau, der Stadt Romanshorn sowie der Thurgauische Naturforschenden Gesellschaft getragen. Es macht Wildtiere im Thurgau erlebbar und möchte mithelfen, Wissenslücken über ihre Verbreitung zu schliessen. Auf thurgau.wildenachbarn.ch können Wildtierbeobachtungen gemeldet werden. Dort finden sich zudem viele hilfreiche Informationen über einheimische Wildtiere.

Aktionsseite:

thurgau.wildenachbarn.ch/fledermaus_TG

Anmeldung Informationsanlass:

thurgau.wildenachbarn.ch/Infoanlass_WNTG_2026

Rückfragen

Katja Rauchenstein

thurgau@wildenachbarn.ch 044 500 41 28



Werden Sie lokale Fledermausschützer!

Fledermäuse leben oft unbemerkt in unserer Umgebung. Sie tragen einen immensen Beitrag zum ökologischen Gleichgewicht unserer Natur bei. Wir suchen dringend lokale Fledermausschützer in Ihrer Gemeinde.

Als lokale Fledermausschützer haben Sie die Möglichkeit, diese interessanten Koblode der Nacht näher kennenlernen zu können und gleichzeitig dazu beizutragen, dass es diesen Tieren auch weiterhin gut geht. In Zusammenarbeit mit der Thurgauischen Koordinationsstelle für Fledermausschutz und weiteren lokalen Fledermausschützern werden Zählungen durchgeführt, Mithilfe bei Studien ermöglicht und je nach Wunsch kann man sich als Ansprechperson in der eigenen Gemeinde oder an Standanlässen betätigen.



Sind Sie interessiert, sich für diese vom Aussterben bedrohten, nächtlichen Nützlingle einzusetzen? Wir freuen uns, wenn sie sich für den Fledermauskurs anmelden. Der Ausbildungskurs bietet für lokale Fledermausschützer eine erste Wissensgrundlage inkl. praktische Einsätze und Exkursionen.

Alle Informationen zum Kurs finden Sie auf unserer Homepage www.fledermausschutz-tg.ch/Anlaesse/Ausbildungskurs

Info-Veranstaltung für Kursinteressierte „Lokaler Fledermausschutz Thurgau“

Datum: 26. September 2026

Ort: Frauenfeld

Der Besuch dieser Info-Veranstaltung ist obligatorischer Kursbestandteil!

Anmeldung für den Infoanlass und die Kursanmeldung bis spätestens 26.8.26 an:

M. & F. Heeb,

koordinationsstelle@fledermausschutz-tg.ch

Franziska & Marius Heeb

52. Mammut Flossrennen: Die Vorfreude steigt!

Am **Muttertag dem 10. Mai 2026, Verschiebedatum: 17. Mai**, ist es wieder so weit: Das traditionelle Mammut Flossrennen geht in die 52. Runde. Der Anlass lockt jedes Jahr zahlreiche Zuschauer an die Ufer von Thur und Sitter.

In diesem Jahr treten 28 Flossmannschaften an, um die rund 12 Kilometer lange Strecke zu bewältigen. Die kreativen Namen versprechen spannende Designs und originelle Ideen. Mit dabei sind unter anderem „Die Schlümpfe: Wildwasserfahrt“, «PAC-MAN» und «Madagascar».

Besonders spannend wird es an den Wehren in Sitterdorf und Bischofszell sowie bei der Durchfahrt beim Kraftwerk Schönenberg. Ein weiteres Highlight ist die spektakuläre Auswaschung mit dem Kran im Zielbereich.

Am Samstag, 9. Mai, ab 17 Uhr können in der Degenau die Flosse beim Warm-up bereits bestaunt werden. Am Renntag selbst erfolgt der Start um 10 Uhr. Entlang der Strecke und im Zielbereich können die Flosse angefeuert werden. Für das leibliche Wohl sorgen zahlreiche Verpflegungsstände, perfekt für den kleinen und grossen Hunger. Im Ziel in Kradolf wartet ein grosses Fest für die ganze Familie. Kinder können sich auf ein Gumpischloss und einen grossen Spielplatz freuen. Um 18 Uhr startet die Gratisverlosung, direkt gefolgt von der Siegerehrung über alle Startklassen.

Alle Informationen finden Sie unter www.flossrennen.ch.

OK Flossrennen

137. Rundbrief von Helen Müller

Liebe Leser,

nach den Präsidentschaftswahlen im Oktober kam es zu heftigen Unruhen in Kamerun, die aber bald abflauten. So konnte ich mich kurzfristig für einen Aufenthalt von Mitte Dezember bis Mitte März entscheiden.

Im Januar trafen wir uns wieder mit den Verantwortlichen des Witwenprojektes. Adèle und Christine brachten je 3 Witwen mit, welche sie in Zukunft kräftig unterstützen und bei

Entscheidungen mitbestimmen sollen. Habiba konnte für die Buchhaltung und Finanzkontrolle vor Ort finden, Esther für die Administration und bei Bewährung dann für die Leitung der Arbeit teilszeitlich eingestellt werden. Beide wohnen in der Stadt und sind keine Witwen. Nächstens sollten wir Anerkennung des Vereins «Femmes d'Espoir» wie sich das Projekt nennt, bekommen...

Ein Gelände konnte bei Mora gekauft werden, ein anderes ist bei Mokolo in Aussicht. So können die Witwen auf diesen Feldern zusammen Erdnüsse, Hirse usw. pflanzen. Es ist vorgesehen, dass sich die Witwengruppen zusammenschließen und mit Anbau und Handel von Erdnüssen und ihren Produkten beginnen. Ich bin gespannt, ob das klappt.



Jahresplanung im Witwenprojekt

Leider hat sich die Sicherheit weiterhin verschlechtert. An den Grenzen zu zwei Nachbarländern kommt es immer wieder zu Entführungen mit grossen Lösegeldforderungen. So mussten einige Witwen ihre Felder, wo sie Hirse gesät hatten, aus Angst vor Entführung der Natur überlassen. An einige Orten begleiten Soldaten die Bauern auf die Felder, damit sie einige Stunden in Ruhe arbeiten können.

Wegen Unsicherheit brechen auch Märkte zusammen. So haben zwei Gruppen nicht mehr so viel Gewinn machen können wie das letzte Jahr.

Inzwischen geht die Gründung von weiteren Gruppen weiter, ebenso die Schulung im Kleinhandel und die «Schule» (Alphabetisierung).

Einige Gruppen haben sich verändert: Frauen sind weggezogen, dafür andere dazu gestossen.

Gleich am Anfang meines Aufenthaltes war die Beerdigung vom Direktor vom Collège (Gymnasium) in Maroua. Das ist ein schwerer Schlag für die Schule. Es war aber ermutigend zu sehen, dass die Schule von den Mitarbeitern, welche seit Anfang dabei sind, die Schule engagiert weiterführen. Zum ersten Mal machte die Schule, welche noch im Aufbauphase ist, kein Defizit. Der Gewinn wird in den Bau von mehreren Klassen-Sälen gesteckt. Das Geld reicht aber nicht, es braucht weiterhin noch finanzielle Unterstützung.

In der Theologischen Hochschule (Istem) gab es personelle Änderungen. Von den neuen Leitern haben wir einen guten Eindruck. Da ich eine Woche zum Thema Trauma, und einiges aus dem Bereich Gesundheit unterrichtete, bekam ich einen guten Einblick. Der Kontakt mit den Studenten war sehr interessant. Sie sind auf dem Laufenden, was in Europa so läuft und hatten viele zum Teil kritische Fragen. Ein Teil der Studenten schliesst dieses Jahr ab und geht ins Praktikum in ihren sendenden Gemeinden.



Die Studenten bedanken sich für die Unterstützung zum Ausbau des ISTEM

An der Generalversammlung der Kirche habe ich aus Sicherheitsgründen nicht teilgenommen. Sie fand in Kousseri statt, an der Grenze zum Tschad/N'Djaména. Lange wurde überlegt und diskutiert, wie man reisen soll. Die Strasse führt an der nigerianischen Grenze entlang, wo es vermehrt zu Entführungen kommt. Doch bis es soweit war, hatten die Berufsschaufeure eine Strasse der tschadischen Grenze entlang genommen. Die Hälfte davon führte durch trocknete Reisfelder mit kleinen Dämmen/Bewässerungsgräben, die nun ebenfalls trocken waren. Bis zur Jahresversammlung waren diese Wege dann gut ausgefahren, so dass man mit geländetüchtigen Fahrzeugen gut durchkam. Ein Teil der Delegierten fuhr auf der tschadischen Seite hoch, wo die Strassenverhältnisse nun gut sind.

Während der letzten drei Wochen, war auch Hansjörg M. anwesend. Er hat ein Landwirtschaftsprojekt aufgegleist. Dazu waren 4 Personen zu einem Kurs in Kigali eingeladen. Auch da bin ich gespannt, wie es weiter geht.

Persönliches: ich habe meinen Rücktritt als Vertreterin von SAM global in der Kirche gegeben. Die Kirchenleitung hat das nicht so recht akzeptieren wollen, ich solle doch verlängern, 2x2 Jahre, wie es in ihrem Reglement steht. In Kamerun wird man mit 60 pensioniert und als ich ihnen mein Alter sagte, stimmten sie unwillig zu. Ich müsse aber nochmals kommen, um mich offiziell an der Generalversammlung der Kirche zu verabschieden!

Inzwischen hat auch Sara M., die mit ihrer Familie bis zur Evakuierung in Kamerun war, zugesagt, dass sie sich im Witwenprojekt engagieren will. So haben wir geplant nach Weihnachten zu reisen, damit ich ihr noch einiges auf der Station (Gästebetrieb, Buchhaltungskontrolle usw.) zeigen kann, bevor Anfang Januar das nächste Treffen mit den Witwen stattfindet. Auch soll ich in der Frauenklasse am ISTEM zum Thema Trauma unterrichten.

Nun bin ich seit 2 Wochen zurück. Dieses Mal hatte ich mehr Mühe «anzukommen». Ich habe öfters Mühe, die schlimmen Sachen, die man hört, zu verarbeiten. Manchmal gibt es auch belastende Videos in den Chats/Foren der Kirche oder Bekannten. Die klicke ich dann weg, wenn ich merke, dass es brutal wird. Extremisten verschicken Propagandavideos, um der Bevölkerung Angst zu machen, auch diese kursieren in den Chats.

Trotz allem darf ich sagen, dass der Aufenthalt ermutigend war: die Arbeit geht gut weiter ohne uns. Neues entsteht auf einheimische Initiative hin. Ich habe auch sehr viel Wertschätzung erfahren. Neben der Arbeit haben mich viele Begegnungen ermutigt.



Besuch bei Yougouda Fidèle, der im Mai 2025 mit Moussa in der Schweiz war.

So danke ich allen, die mich im Gebet und mit Interesse begleitet haben. Herzlichen Dank auch für alle Unterstützung des Witwenprojektes!

Die Ostertage stehen bevor. So grüsse ich Euch mit den Worten von Jesus: «Kommt her zu mir alle, die Ihr beladen seid. Ich will Euch Ruhe geben!» (Matthäus 11:28) «In der Welt habt Ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden» Joh. 16:33. Diesen göttlichen Frieden und die Gelassenheit daraus wünsche ich Euch allen!

Mir lieben Grüssen

Helen

Jungtiere im Heugras!

Geschätzte Landwirte

Heuwiesen bieten gute Deckung für Jungtiere von Reh, Hase und anderen Wildtieren. Ende April werden die ersten Rehkitze gesetzt. **Um Mitte Mai beginnt die Hauptsetzzeit; gefährdet sind die Kitze bis in die zweite Junihälfte hinein.** Deshalb:

- Bitte beim Mähen auf Jungtiere Rücksicht nehmen (z.B. Mähen von innen nach aussen).
- Gewisse Flächen können wir mit einer Drohne absuchen. Wichtig ist danach das rechtzeitige Mähen.
- **Bitte geben Sie uns frühzeitig (idealerweise am Vorabend) vor dem Mähen Bescheid**, damit wir die entsprechenden Massnahmen treffen können.

Hansueli Roth	079 589 87 51	Werner Scherrer	079 276 83 91
Marco Egger	079 549 43 18	Simon Böhi	076 816 97 96
Daniel Böhi	079 450 76 92	Max Burri	079 595 22 67
Jakob Ziegler	079 219 97 77	Andreas Züger	079 507 88 79



Herzlichen Dank!

Jagdgesellschaft Schönholzerswilen/Wuppenau

Erstkommunion 10. Mai 2026 9:30 Uhr in Wuppenau

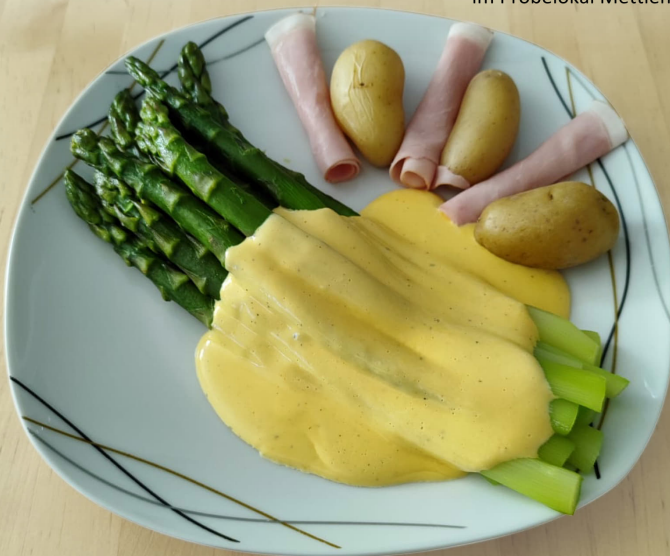
Wie ein Licht auf deinem Weg, begleitet dich Gottes Segen.

Brunner	Selenya	Wuppenau
Hug	Selina	Hosenruck
Künzli	Linnea	Hosenruck
Langenegger	Jana	Hosenruck
Meienhofer	Sandro	Wuppenau
Meier	Sophia	Schönholzerswilen
Monardo	Davide	Schönholzerswilen
Nguyen	Tinh Dan	Wuppenau
Rieser	Florian	Wuppenau
Steiner	Florian	Hosenruck
Zürcher	Mitja	Schönholzerswilen



Spargelabend

MUSIKGESELLSCHAFT
METTLEN
im Probelokal Mettlen



Freitag, 08. Mai 2026
ab 18.00 Uhr

An unserem Anlass werden einheimische Spargeln mit Kartoffeln und Schinken verwendet.

Zu vermieten



4 1/2 Zimmer Wohnung

An der Kirchgasse 7 8577 Schönholzerswilen ist per sofort eine Wohnung frei. 1700.- inkl. Nebenkosten und ein Parkplatz.

Mehr Infos und Bilder finden sie auf
www.Spatzehof.ch/News



Für Fragen und Besichtigungstermin, stehe ich gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Andres Halter
andres.halter@hotmail.com
078/879 96 05

Einladung zum gemeinsamen Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Wir laden Sie herzlich zu unserem nächsten gemeinsamen Mittagessen ein und freuen uns auf einen gemütlichen Austausch in geselliger Runde.

Pizzaplausch

Datum: Mittwoch 20. Mai 26

Uhrzeit: 12:00 Uhr

Ort: Restaurant alte Post Mettlen

Kosten: 23 Franken (inklusive Dessert)

Bitte melden Sie sich bis spätestens **Samstag 16. Mai 26** bei einer der folgenden Ansprechpersonen an:

- **Ortsvertretung Wuppenau:** Mirjam Zbinden, Telefon 071 947 10 46
- **Ortsvertretung Schönholzerswilen:** Irene Ziegler, Telefon 071 633 22 31 (Telefonbeantworter)

Falls Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, geben Sie dies bitte bei der Anmeldung an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Wechsel mit Weitblick.

Die Regelung Ihrer Nachfolge ist die wichtigste Investition in Ihr Lebenswerk.

Wir machen den Weg frei.

Roman Isler
Leiter Firmenkundenberatung



RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Mittelthurgau

EINLADUNG JUBILÄUMSFEST 6.6.2026



50

GENUSS.
VERANTWORTUNG.
ZUKUNFT.

SEIT 1976



BÄCKER ZMORGE

UND/ODER

KINO NIGHT



Sa ab 9 Uhr, bis 14 Uhr

Mit feinem Essen, Clownin Zilibii, wunderbarer Musik und schönen Begegnungen

Sa ab 19 Uhr, Film 21 Uhr

Mit Popcorn und Hamburger, tollem Überraschungsfilm und gemütlichem Beisammensein

ICH BIN DABEI

Ich melde mich an.
www.biobeck-lehmann.ch
bis 15. Mai 2026

Das Fest findet in
9503 Lanterswil statt

BIO-BECK LEHMANN

Bäckerei . Konditorei . Confiserie

so geht's auf



FRAGEN RUND UMS HANDY?

Dann schauen Sie vorbei – wir bieten Ihnen:

- ✓ Einfache Erklärungen
- ✓ Individuelle Beratung
- ✓ Praktische Tipps und Tricks zur Smartphone-Nutzung
- ✓ Kaffee und Kuchen
- ✓ Die Möglichkeit Produkte aus unserem Shop zu erwerben

Melden Sie sich ganz einfach via E-Mail (jugend@kath-tg.ch), Webseite oder telefonisch unter 071 626 11 31 an – wir freuen uns auf Sie!

Handy- Crashkurs

Sonntag,
19. April 2026
14.00–16.00 Uhr

Anmeldung bis
16. April 2026
Spontane Besuche
sind ebenfalls möglich.

Zentrum Franziskus,
Franziskus-Weg 3,
8570 Weinfelden,
Raum Assisi

*Jona,
was machsch?*

ÖKUMENISCHE KINDERTAGE

**5. - 7. JULI 26
BÜRGERHÜTTE METLEN**

- ✓ SPORT, SPIEL & SPASS
- ✓ ERLEBNISSE IN DER NATUR
- ✓ KREATIVITÄT & TEAMGEIST
- ✓ ALLE KINDER AB 5 JAHREN
- ✓ KOSTEN: 30.-

**SONNTAG, 5.7.26, 10:30 UHR
ERÖFFNUNGS-GOTTESDIENST IM
WALD FÜR DIE GANZE GEMEINDE**

ANMELDUNG: BIS 21. JUNI 26



<https://forms.cloud.microsoft/1hZlpwY45Xe0>
Tanja Achtlich: 079 761 11 26




Donnschtig-Jass Wuppenau 2026

Liebe Nachbarn

Im Kleinen entsteht zurzeit etwas in Wuppenau, was in diesem Sommer im Grossen blühen soll.

Mit voller Vorfreude arbeiten wir mit unzähligen helfenden Händen darauf hin, ein Fest zu organisieren das Begeisterung weckt. Ob die Live-Sendung Donnschtig-Jass des Schweizer Fernseh und Radio tatsächlich am 6. August ihre Zelte in Wuppenau aufschlagen wird, entscheidet sich eine Woche vorher im Qualifikationsduell im Kanton Bern gegen die städtische Gegnerin aus Amriswil am Jasstisch.

«Es Fäscht für alli» soll es werden. Dazu sind auch Sie herzlich eingeladen uns die Daumen zu drücken. Um so möglicherweise am 6. August auf dem Nollen zusammen ein einmaliges Fest erleben zu dürfen.

Weitere und jederzeit aktuelle Informationen finden Sie unter www.donnschtigjasswuppenau2026.ch oder auf unseren Social-Media-Plattformen. Dort können Sie uns auch im finanziellen Bereich unterstützen, indem Sie Wuppenauer-Jasskarten kaufen, sich mit einem einmaligen Betrag am Sponsorenlauf beteiligen oder sich als Helfer/in einschreiben- wir danken Ihnen heute schon für Ihre Unterstützung.

Sportliche Grüsse

Ihr

Organisationskomitee Donnschtig-Jass Wuppenau 2026

BLUTSPENDE



Vielen Dank auch für Ihre...

Kradolf

Kirchenzentrum Kradolf
Dienstag, 26.05.2026

17.00 – 20.00 Uhr

Neuspender sind herzlich willkommen,
bitte vor 19.15 Uhr erscheinen. Danke

Spende Blut. Rette Leben.





evtl. **6 Aug 2026**

Donnschtig wuppenau

SRF natürlich sympathisch



SRF natürlich sympathisch

wuppenau Donnschtig



evtl. **6 Aug 2026**

KINDERSEITE

Streit in der Schule



Linus ist sauer: «Ich habe gar nichts getan!

Aber Tim behauptet, ich hätte ihm die Tür fast an den Kopf gestossen!»

«Ja, das ist auch so: Wir wollten gerade durch diese Tür hinaus auf den Pausenplatz. Linus war schon

durch, als ich angerannt kam. Er hat dann mit dem Fuss absichtlich die Tür zugetreten. Dabei hätte ich sie

Beinahe an den Kopf bekommen. Er wollte mir den Weg abschneiden!»

«Das stimmt ja gar nicht!»

«Doch!»

Herr Müller, der Lehrer der 5. Klasse, schaut von Linus zu Tim und schüttelt den Kopf.

«Klärt den Streit unter euch! Aber ich weiss genau, wer nicht die Wahrheit sagt!»

Wie kommt Herr Müller dazu, das zu sagen?

Wer von beiden lügt?

Lösung

Schau dir das Bild genau an:
Die Tür öffnet sich nach innen!
Linus war schon durch die Tür nach draussen gelaufen. Damit kann er nicht mit dem Fuss die Tür zugetreten haben, denn das würde nur gehen, wenn sich die Tür nach aussen öffnen würde.